

Tiergesundheitsprämie – Ansuchen über die Verbände

Wie im Landwirt Nr. 8 vom 30.04.2021 angekündigt, kann in diesem Jahr um die Tiergesundheitsprämie nur mehr online (über Spid/MyCivis) angesucht werden. Für Landwirte, die den Antrag nicht selbst stellen, bieten die Viehzuchtverbände an, dies für sie abzuwickeln.

Damit die Verbände das Ansuchen um die Tiergesundheitsprämie, oder in einem zweiten Moment auch die Tierbewegungen für den Landwirt durchführen können, muss der Landwirt die betreffende Organisation delegieren, diese Tätigkeit in seinem Namen durchzuführen. Dafür muss der Landwirt persönlich bei einer der angeführten Organisationen erscheinen. Es wird dann ein Delegierungsantrag erstellt, der vom Landwirt unterzeichnet und gemeinsam mit der Kopie des Ausweises an die Landesverwaltung zur Kontrolle geschickt wird. Erst nach der Kontrolle und Freigabe kann dann in einem zweiten Moment das Ansuchen um die Tiergesundheitsprämie erstellt werden. Damit der Landwirt nicht zwei Mal erscheinen muss, sollte beim Delegierungsantrag auch die Liste der Tiere mitgebracht werden, für die in diesem Sommer um die Tiergesundheitsprämie angesucht wird.

Da mit einem größeren Andrang gerechnet wird, versucht man die Abwicklung so zu organisieren, dass es nicht zu längeren Wartezeiten kommt. Die Landwirte sollten sich deshalb je nach Gebiet bei den in der nachstehenden Übersicht angegebenen Kontakten anmelden, dann wird mit ihnen ein Termin zur Erstellung des Delegierungsantrages vereinbart.

Folgende Tätigkeiten werden delegiert:

Ansuchen Tiergesundheitsprämie

Ansuchen Beihilfen für Öffentliche Sprungstellen

Tierbewegungen von Betrieb zu Betrieb

Tierbewegungen auf Almen

Für die Dienstleistung wird folgende Gebühr verrechnet: 25,00 Euro inkl. MwSt. für das Ansuchen um die Tiergesundheitsprämie (Nichtmitglieder zahlen einen Aufpreis von 10,00 Euro).

Anmeldung bis 28.05.2021

Je nach Gebiet werden die Delegierungsanträge in den Zuchtwartestellen, in örtlichen Lokalen oder im Haus der Tierzucht im Zeitraum von Juni bis Ende August durchgeführt (heuer kann ausnahmsweise auch noch nach dem Almauftrieb um die Tiergesundheitsprämie angesucht werden).

Mitzubringende Unterlagen: Ausweis (Kopie), Sanitätskarte mit Steuernummer, Mehrwertsteuernummer, Liste der Tiere für die um die Tiergesundheitsprämie angesucht wird, Rechnungsanschrift (bei Nichtmitgliedern).

Kontakte für die Ansuchen der Tiergesundheitsprämie

Vinschgau (Reschen – Partschins), Algund und Marling		
Zuchtwart	Christian Stillebacher	335/7615062
Zuchtwart	Hermann Brunner	335/7615063
Zuchtwart	Heinz Theiner	335/7615064
Zuchtwart	Stephan Ludwig Zischg	335/6837830
Burggrafenamt (Ulten, St. Pankraz, Lana, Deutschnonsberg, Tisens, Völlen, Schenna, Labers, Meran, Hafling, Vöran, Mölten)		
Zuchtwart	Martin Mulser	335/7615066
Zuchtwart	Heinz Theiner	335/7615064
Zuchtwart	Oswald Schwarz	348/5542361
Zuchtwart	Karl Zöggeler	349/4277227
Passaiertal (Dorf Tirol, Riffian, Vernur, St. Martin, St. Leonhard, Moos) und Nals		
Kontakt	Büro Rinderzuchtverband	0471/063830
Bozen (Jenesien, Regglberg, Sarntal, Kastelruth, Ritten, Unterland/Überetsch, Barbian)		
Zuchtwart	Erich Eppacher	335/5620852
Zuchtwart	Martin Mulser	335/7615066
Zuchtwart	Karl Zöggeler	349/4277227
Zuchtwart	Hubert Lantschner	335/7049473
Zuchtwart	Oswald Fink	328/6621052
Zuchtwart	Wilfried Kritzinger	335/216498
Eisacktal		
Zuchtwart	Josef Blasbichler	335/7615069
Zuchtwart	Philipp Kaser	333/4364233
Zuchtwart	Wilfried Kritzinger	335/216498
Wipptal		
Zuchtwart	Martin Sottsas	338/1771740
Zuchtwart	Philipp Kaser	333/4364233
Pustertal		
Zuchtwart	Lukas Durnwalder	335/7615072
Zuchtwart	Walter Hainz	335/7615071
Zuchtwart	Martin Sottsas	338/1771740
Zuchtwart	Paul Bachmann	335/7042885
Zuchtwart	Gerd Oberarzbacher	340/2577841
Zuchtwart	Philipp Kaser	333/4364233
Zudem können sich die Landwirte auch bei folgenden Organisationen melden:		
Kovieh		0471 063860
Kleintierzuchtverband		0471 063980
Südtiroler Tierzuchtvereinigung		0471 063870